

DNK-Erklärung 2020

CSR-Ce | Agentur für CSR und Nachhaltigkeit

Leistungsindikatoren-Set GRI SRS

Kontakt M.A. Alka Celić

> Mitteisstraße 26 80935 München Deutschland

0157-30344344 alka.celic@csr-ce.de







Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden Berichtsstandards verfasst:

GRI SRS

Seite: 2/44





Inhaltsübersicht

Allgemeines

Allgemeine Informationen

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT Strategie

- 1. Strategische Analyse und Maßnahmen
- 2. Wesentlichkeit
- 3. Ziele
- 4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Prozessmanagement

- 5. Verantwortung
- 6. Regeln und Prozesse
- 7. Kontrolle

Leistungsindikatoren (5-7)

8. Anreizsysteme

Leistungsindikatoren (8)

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Leistungsindikatoren (9)

10. Innovations- und Produktmanagement

Leistungsindikatoren (10)

KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE Umwelt

- 11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
- 12. Ressourcenmanagement

Leistungsindikatoren (11-12)

13. Klimarelevante Emissionen

Leistungsindikatoren (13)

Gesellschaft

- 14. Arbeitnehmerrechte
- 15. Chancengerechtigkeit
- 16. Qualifizierung

Leistungsindikatoren (14-16)

17. Menschenrechte

Leistungsindikatoren (17)

18. Gemeinwesen

Leistungsindikatoren (18)

19. Politische Einflussnahme

Leistungsindikatoren (19)

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2020, Quelle:

Unternehmensangaben. Die Haftung für die Angaben liegt beim berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der Information. Bitte beachten Sie auch den Haftungsausschluss unter www.nachhaltigkeitsrat.de/ impressum-und-datenschutzerklaerung

Heruntergeladen von www.nachhaltigkeitsrat.de





Allgemeines

Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

CSR-Ce ist eine Agentur für CSR und Nachhaltigkeit in München. Ihre Aufgabe ist es, kleine und mittelständische Unternehmen, genossenschaftliche Banken und Sparkassen sowie Verbände dabei zu unterstützen, soziale und ökologische Nachhaltigkeit im Unternehmen zu verankern. Die Agentur wurde Anfang 2013 von Alka Celić gegründet und betreut größtenteils deutsche Kunden - seit 2020 auch schweizerische und österreichische.

Die Agenturleistungen bestehen aus:

- Seminare zur Wissensvermittlung zu CSR- und Nachhaltigkeitsmanagement für Führungskräfte, Mitarbeiter und Verbandsmitglieder
- Workshops zu verschiedenen Bereichen der CSR- & Nachhaltigkeitsstrategie
- Beratung und Begleitung der Kunden bei der Erstellung ihrer DNK-Erklärungen; die Inhaberin ist seit 2017 DNK-Schulungspartnerin.

CSR-Ce ist ein Einzelunternehmen und besteht ausschließlich aus der Inhaberin Alka Celić. Sie sieht sich als Beraterin und Coach ihrer Kunden und unterstützt sie dabei, deren Unternehmen in eine nachhaltige Zukunft zu begleiten.

Seite: 4/44





KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

CSR-Ce wurde gegründet, um CSR und Nachhaltigkeit in deutsche Unternehmen zu tragen. Die Inhaberin Alka Celić ist ausgebildete CSR-Beraterin (Universität Rostock) sowie DNK-Schulungspartnerin (seit 2017). Die Unternehmensstrategie fokussiert auf CSR bzw. Nachhaltigkeit und ist somit gleichzeitig die Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens. Ziel ist es, Kunden dabei zu unterstützen, ihr Kerngeschäft sozial und ökologisch auszurichten, um den Wandel der deutschen Wirtschaft zur Nachhaltigkeit voranzutreiben.

Grundlage der Geschäftsstrategie von CSR-Ce ist das Wissen über die Auswirkungen des eigenen Handelns, das die Geschäftstätigkeit der Agentur mit sich bringt. Aufgrund der Art, wie wir unsere Dienstleistung erbringen – meist online, per Telefon oder gelegentlich in Form von Präsenzveranstaltungen – sind vor allem folgende Handlungsfelder betroffen:

- 1. Ressourcenverbrauch:
- Strom, Wasser, Treibhausgase
- 2. Soziales:
- alle Materialien und Dienstleistungen, die von CSR-Ce eingesetzt werden, haben einen Einfluss auf soziale Belange der Lieferanten

Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie ist es, negative Auswirkungen des eigenen Handelns zu minimieren. Dies ist seit Gründung der Agentur vor acht Jahren unverändert.

Das unternehmerische Handeln von CSR-Ce basiert auf folgenden Werten:

• Nicht auf Kosten anderer leben und wirtschaften





- · Positive Spuren hinterlassen
- Auf Augenhöhe und wertschätzend handeln

Diese sind Grundlage des Handelns und begleiten alle geschäftlichen Entscheidungen. Sie basieren auf den persönlichen Werten der Inhaberin Alka Celić und wurden nicht aus einem der bestehenden Standards, wie z.B. UN Global Compact, ILO oder SDG abgeleitet.

Die mittelständischen Unternehmen, die CSR-Ce berät, stehen vor der Herausforderung des Fachkräftemangels und einer sich massiv verändernden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation (Disruption), die sich aufgrund der Corona-Pandemie 2020 verschärft hat. Diese Herausforderungen haben sowohl ökologische als auch ökonomische Aspekte. CSR-Ce stellt nachhaltige Unternehmensführung, CSR und Transparenz in den Mittelpunkt seines Angebots.

Das Jahr 2020 war von der Corona-Pandemie geprägt. Diese hatte deutliche Auswirkungen auf CSR-Ce, auf die an jeweils geeigneter Stelle eingegangen wird.

Seit 2018 hat sich der gesellschaftliche Diskurs, nicht nur dank der *Friday-for-Future-Bewegung* stark in Richtung Klimawandel verändert. Das Thema ist sowohl in der breiten Öffentlichkeit als auch bei den Kunden von CSR-Ce angekommen. Dies spiegelt sich vor allem in den Gesprächen, die bei den Workshops und Schulungen von CSR-Ce stattfinden wider. Aber auch in den Fragen von Kunden und Teilnehmern, welche geeigneten Maßnahmen man in seiner Nachhaltigkeitsstrategie entwickeln könnte.

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Das Geschäftsumfeld von CSR-Ce hat sich seit der Gründung im Jahr 2013 stark verändert. So waren es anfangs vor allem Einzelberater, die CSR und Nachhaltigkeitsthemen als Unternehmensberater bearbeiteten. Verhältnismäßig schnell haben sich dann große Unternehmensberatungen des Themas Nachhaltigkeit angenommen. Wobei diese sich vor allem auf ihre Kompetenz der Managementsysteme und juristische Beratung stützen. Mittlerweile haben auch Branchenverbände die Beratungstätigkeit übernommen und unterstützen ihre Mitgliedsunternehmen bei der Erstellung von Nachhaltigkeitsstrategien

Seite: 6/44





sowie in der Kommunikation mit Stakeholdern.

Für Einzelberater hat sich der Markt daher einerseits positiv verändert, weil sich die deutsche Wirtschaft zunehmend ernsthaft ökologischer und sozialer Themen angenommen hat. Ebenfalls positive Auswirkungen hatte die Einführung der CSR-Berichtspflicht 2017 für bestimmte Unternehmen. Welche Auswirkungen das im Februar 2021 beschlossene Lieferkettengesetz auf die Arbeit von CSR-Ce haben wird, bleibt abzuwarten.

Andererseits wird es schwerer, sich gegen den Wettbewerb im Beratermarkt zu behaupten, da vor allem die Verbände ihren Mitgliedern ein finanziell sehr attraktives Angebot machen können.

2020 hat CSR-Ce eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Basis war der gesellschaftliche und mediale Diskurs zu Nachhaltigkeitsthemen. Anschließend hat die Agentur Gespräche mit Kunden und Teilnehmern der CSR-Seminare geführt, um ein klares Bild der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen dieser Stakeholder zu erhalten. Dabei wurden folgende wesentlichen Aspekte identifiziert:

Klimawandel: Das wichtigste Nachhaltigkeitsthema ist der Klimawandel. Dieses ist längst in den Köpfen der breiten Öffentlichkeit und der Kunden von CSR-Ce angekommen und beschäftigt diese tiefgreifend. Wichtiger Treiber des Themas sind die *Friday for Future*-Proteste sowie die drei sehr warmen und trockenen Jahre 2018, 2019 und 2020, die deutlich gezeigt haben, dass der Klimawandel existiert und kein theoretisches wissenschaftliches Konstrukt ist. Es besteht der große Wunsch bei den Kunden und Seminarteilnehmern von CSR-Ce, sich selbst aktiv in den Kampf gegen den Klimawandel einzubringen.

Bei allen Gesprächen wurde stets auch die Frage gestellt, welchen Beitrag CSR-Ce beim Kampf gegen den Klimawandel ergreift. Eine klare Erwartungshaltung von Seiten der Stakeholder ist also offensichtlich und von CSR-Ce explizit erwünscht. Dies ist eine große Chance für CSR-Ce, seine Expertise als kompetenter Partner anzubieten und als Vorbild voranzugehen.

Digitalisierung: Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Digitalisierung. Diese hat einen sehr großen Einfluss auf die Art und Weise wie wir heute arbeiten und wie wir zukünftig arbeiten werden. Die Corona-Pandemie hat der Entwicklung dieses Themas eine unerwartete Beschleunigung beschert. Dabei stehen wir vor der Herausforderung, wie wir den Veränderungen im Arbeitsalltag und in der Zukunft begegnen können, ohne dabei die ökologische und soziale Nachhaltigkeit aus den Augen zu verlieren.

Hier sieht sich CSR-Ce als Coach und Sparringspartner seiner Kunden, die die Aufgabe haben, neue Ideen zu entwickeln, welche sinnvoll in den Arbeitsalltag eingebunden werden können.

Seite: 7/44





Auch CSR-Ce selbst ist direkt von der Digitalisierung betroffen. Die Kommunikation mit den Kunden, die ohnehin schon immer stark auf digitalen Werkzeugen basierte (E-Mail, online-Schulungen, etc.) findet jetzt ausschließlich online und somit digital statt.

Auch für CSR-Ce sind die beiden genannte Themen wesentlich. Doch im Arbeitsalltag kommen weitere hinzu:

- CSR-Ce ist ein Dienstleistungsunternehmen, daher werden keine Rohstoffe im klassischen Sinne zur Herstellung von Produkten verwendet. Wesentliche Aspekte im **Bereich** der **Ökologie** sind beim Stromverbrauch, Wasserverbrauch, Emissionen für Dienstreisen sowie Papierverbrauch im Büroalltag zu suchen.
- 2. Wesentliche Aspekte im sozialen Bereich finden sich in den Materialien und Dienstleistungen, die CSR-Ce in Anspruch nimmt. Hierzu gehören u.a. IT-Geräte, Software, außerdem meist online-Dienstleistungen wie z.B. virtuelle Seminarräume. Oft werden diese Dienstleistungen von ausländischen bzw. nicht-EU-Unternehmen angeboten, bei denen die strengen deutschen Arbeits- und Datenschutzgesetzte nicht gelten. Es ist häufig schwer bis unmöglich, gerade im digitalen Bereich, einen adäquaten deutschen oder EU-Ersatz zu finden.

Seit der letzten DNK-Erklärung 2018 hat sich hier nur wenig geändert. Eventuell wird durch die Corona-Pandemie ein Anschub der Entwicklungen auf dem deutschen Digitalmarkt zu sehen sein. Dies wird sich jedoch frühestens 2021 zeigen.

Auch bei der Herstellung der IT-Geräte gibt es bisher relativ wenig Alternativen auf dem Markt, die im Hinblick auf soziale und ökologische Aspekte zufriedenstellend hergestellt wurden - auch wenn es mittlerweile die sogenannte Green-IT gibt. Aber hier ist aus Sicht von CSR-Ce immer noch Nachholbedarf, was die Qualität der Produkte sowie Softwarekompatibilität angeht.

Negative Entwicklung: Ein sehr interessanter und aus Sicht von CSR-Ce besorgniserregender Aspekt ist, dass die Frage nach Sinn und Nutzen von CSR und Nachhaltigkeit aufgrund der Corona-Pandemie wieder in den Vordergrund gerückt ist. Wer noch nicht ganz davon überzeugt war, dass nachhaltiges Handeln dringend notwendig ist, hat aufgrund der ökonomischen Situation, die durch die Pandemie ausgelöst wurde, nun vermeintlich starke Argumente, nachhaltiges Handeln wieder in den Hintergrund zu stellen.

CSR-Ce sieht es hier als seine wesentliche Aufgabe, den bis Anfang 2020 gewonnen Boden in der Nachhaltigkeitsdiskussion wieder zurückzugewinnen.

Seite: 8/44





3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

CSR-Ce verfolgt verschiedene Nachhaltigkeitsziele, die in Bezug auf die Agentur selbst und in Bezug auf ihre Kunden zu betrachten sind:

In Bezug auf die Kunden:

- 1. Ein Bewusstsein für die eigene unternehmerische Verantwortung und Auswirkungen des eigenen Wirtschaftens auf die gesamte Lieferkette entwickeln.
- 2. Fachwissen über Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen verankern, um eine systematische CSR-Aktivität aufbauen zu können.
- 3. Fachlich kompetente Unterstützung bei der Erstellung von DNK-Erklärungen anbieten; hier vor allem das Ziel, die gesetzeskonforme Berichterstattung der Unternehmen zu erreichen.

Diese Ziele erreicht CSR-Ce mit Hilfe der Durchführung von CSR-Seminaren und Workshops. Höchste Priorität hat dabei Ziel 3: Unterstützung bei der Erstellung von DNK-Erklärungen. Der Grund ist, dass die meisten unserer Kunden der gesetzlichen Berichtspflicht unterliegen. Somit besteht hier eine zeitliche Dringlichkeit für die Erstellung. Andererseits hat sich gezeigt, dass das Verfassen eines CSR-Berichts ein exzellentes Werkzeug dafür ist, dass hier automatisch eine ernsthafte Auseinandersetzung mit den CSR- und Nachhaltigkeitsleistungen im Unternehmen stattfindet. Das heißt, das Ziele 1. und 2. durch den Erstellungsprozess quasi von allein erreicht werden.

Für das Jahr 2020 wurden, anders als in früheren Jahren, keine quantitativen Ziele mehr festgelegt. Solche Ziele wären beispielsweise eine Festlegung auf die Anzahl zu betreuender DNK-Erklärungen oder die Anzahl von Seminaren und Workshops pro Jahr, bzw. die Anzahl geschulter Personen. Der Alltag hat gezeigt, dass eine solche Zielsetzung nicht realistisch ist.

In Bezug auf CSR-Ce:

- Da vor allem die Dienstreisetätigkeit eine hohe CO₂-Emission mit sich bringt, war es 2020 das Ziel, maximal drei Dienstreisen durchzuführen. Aufgrund der Corona-Pandemie hat keine Dienstreise stattgefunden und so wurde dieses Ziel übererfüllt – wenn auch unfreiwillig.
 - Dieses Ziel sollte prioritär behandelt werden, da es aus der Perspektive des Jahres 2019, in welchem es festgelegt worden war, sehr einfach zu erreichen gewesen wäre und einen hohen Effekt

Seite: 9/44





erzielt hätte.

- 2. Es ist weiterhin ein wichtiges Bestreben von CSR-Ce, digitale Dienstleistungen von Unternehmen einzusetzen, die deutsche oder EU-Arbeits- und Datenschutzgesetzte berücksichtigen. Hier sind allerdings noch keine quantitativen oder qualitativen Ziele formuliert worden. Grund ist die in Kriterium 2. beschriebenen Problematik: fehlender adäquater deutscher oder europäischer Ersatz. CSR-Ce beobachtet aber das Angebot und setzt auf die Entwicklungen, die durch die Corona-Pandemie angeschoben wurden.
- 3. Weitere Ziele, die sich beispielsweise auf die Reduktion des Stromverbrauchs beziehen, waren für das Jahr 2020 nicht festgelegt worden. Grund ist, dass Stromverbräuche durch das bestehende technische Equipment generiert werden. Da seit 2018 keine neuen technischen Geräte hinzugekommen sind oder alte abgeschafft wurden, konnte 2020 keine Reduktion stattfinden

Verantwortlich für die Kontrolle der Zielerreichung ist die Inhaberin von CSR-Ce, Alka Celić. Die Kontrolle über die Zielerreichung bedarf keiner Management Systeme. Sie ergibt sich aus der einfachen Überprüfung, ob Aufträge an die Agentur innerhalb dieser Ziele vergeben wurden.

CSR-Ce unterstützt durch seine Aufgaben und die Agenturwerte generell die Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen. Konkret bezieht sich die Arbeit von CSR-Ce dabei auf Ziel *Nr. 4: Bildung für alle* sowie Ziel *Nr. 8 Nachhaltiges Wirtschaftswachstum*.

CSR-Ce versucht immer die höchste Zufriedenheit seiner Kunden zu erreichen und dabei Möglichkeiten für ökologische und soziale Aktivitäten aufzuzeigen. Gleichzeitig ist "Arbeiten auf Augenhöhe" ein wichtiger Grundsatz. Das heißt, Kundenbeziehungen und Partnerschaften basieren auf dem Geist des wertschätzenden und kooperativen Umgangs miteinander.

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Für die Erbringung der Dienstleistungen von CSR-Ce ist die Wertschöpfungskette deutlich übersichtlicher als bei produzierenden Unternehmen. Der größte Teil davon entsteht durch eigene Leistung und wird zusätzlich durch Dienstleistungen oder Produkte von Lieferanten sowie einen wichtigen Kooperationspartner, die Vorest AG in Pforzheim, unterstützt.

Seite: 10/44





Die gesamte Wertschöpfungskette besteht größtenteils aus:

- technischen Hilfsmitteln wie Laptop, Drucker, Handy und dazugehörige Software
- Büromaterial
- Betriebsräume inkl. deren Betrieb (Strom, Wärme, Wasser)

Früher gehörten zur Wertschöpfungskette auch Dienstreisen. Diese sind aufgrund der Corona-Pandemie 2020 komplett entfallen. Eventuell werden sie 2021 wieder aufgenommen, allerdings nur in einem reduzierten Maße.

Die Beratungsleistung von CSR-Ce ist sehr individuell und an den Bedürfnissen der Kunden ausgerichtet. In der Regel entsteht ein Produkt - also die Dienstleistung - über drei Stufen:

- im direkten Kundengespräch
- im Workshop oder Seminar mit mehreren Teilnehmern
- und/oder anschließend am Computer.

Der Vertrieb läuft in der Regel ebenfalls digital bzw. telefonisch.

Mit der Vorest AG aus Pforzheim besteht eine langjährige Kooperation: Mit der Anbieterin von Fort- und Weiterbildungen für Managementsysteme führt Alka Celić mehrmals im Jahr Intensivseminare zu CSR- und Nachhaltigkeitsthemen durch. Hierbei ist die Vorest AG zuständig für die Organisation sowie den Vertrieb. Alka Celić übernimmt die fachliche Verantwortung.

CSR-Ce schafft durch das Kernprodukt einen sozial- und umweltverträglichen Input und Output und versucht beim Beschaffungsverhalten soziale, ökologische und faire Standards zu berücksichtigen. Dabei stütze ich mich auf Siegel wie den Blauen Engel oder FSC oder direkte Informationen (wie z.B. Nachhaltigkeitsberichte) der Lieferanten.

Allerdings steht CSR-Ce in Bezug auf Nachhaltigkeit wenig im Dialog mit den zuliefernden Betrieben. Als Einzelunternehmen ohne relevante Marktmacht ist es schwierig, hier einen Einfluss auszuüben. Klar ist, dass Entstehung und Transport der technischen Hilfsmittel wie Laptop und Handy noch nicht den wünschenswerten Kriterien von Ökologie und Fairness entsprechen, da sich der Markt hier noch nicht stark genug auf diese Kriterien fokussiert hat. (Mehr dazu finden Sie auch unter Kriterium 2. Wesentlichkeit).

Seite: 11/44





Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

CSR-Ce ist ein Einzelunternehmen und besteht somit ausschließlich aus der Inhaberin Alka Celić. Ich bin allein verantwortlich und meine Arbeit ist stark von meinen persönlichen Werten geprägt: "Wir hinterlassen Spuren, sorgen wir dafür, dass sie möglichst positiv sind."

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Festgelegte Regeln und Prozesse für die Nachhaltigkeitsleistung von CSR-Ce im Sinne eines Managementsystems gibt es derzeit nicht, was an der geringen Größe des Unternehmens liegt.

Trotzdem existiert ein internes System der Abfrage, bevor eine Entscheidung getroffen wird:

- Ist die Dienstleistung oder das Produkt, das beschafft werden soll, ökologisch bzw. sozial nachhaltig?
- Wenn nein, gibt es eine adäquate Alternative?
- Wenn nein: Kann auf dieses Produkt oder diese Dienstleistung verzichtet werden?
- Wenn nein: Kann ich meinen Kunden gegenüber transparent und nachvollziehbar begründen, warum ich mich für dieses Produkt oder diese Dienstleistung entschieden habe?

Außerdem werden folgende weitere Punkte beachtet:

Recht und Gesetz: CSR-Ce hält sich an die geltendes Recht und Gesetz und fordert dies auch von Partnern und Kunden.

Transparenz und Kommunikation: CSR-Ce ist stets in engem, persönlichem Kontakt mit Kunden und Partnern. Dabei stehen offene und transparente Kommunikation an oberster Stelle.

Seite: 12/44





Umwelt: CSR-Ce sieht den Umweltschutz als die Stellschraube, an der sie am besten selbst drehen kann. Dies zeigt sich vor allem im Dienstreiseverhalten und der Nutzung von erneuerbaren Energien für Strom und Heizung im Büro.

Integrität und Antikorruption: CSR-Ce lehnt es ab mit Unternehmen oder Organisationen zusammen zu arbeiten, die für Korruption und nicht integre Arbeitsleistungen bekannt sind. Meinungsfreiheit, Wahrung der Menschrechte, Versammlungsfreiheit und Teilhabe sind hohe Werte, die für CSR-Ce elementar sind.

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Da CSR-Ce ein Einzelunternehmen ist, ist die Inhaberin allein für die Durchführung und Kontrolle der selbst gesetzten Ziele verantwortlich. Das Unternehmen folgt keinen festgelegten Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit, die über die in *6. Regeln und Prozesse* beschriebenen Punkte hinausgehen.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Die Arbeit von CSR-Ce ist Werte-basiert:

- Nicht auf Kosten anderer leben und wirtschaften
- Positive Spuren hinterlassen
- Auf Augenhöhe und mit Wertschätzung handeln

(vgl. Kriterium 1. Strategische Analyse und Maßnahmen)

Seite: 13/44





8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/ Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Die Vergütung der Inhaberin entspricht dem erzielten Gewinn der Agentur. Da es sich bei CSR-Ce um eine Einzelunternehmerschaft handelt, gibt es keine Angestellten, an die Gehälter bezahlt werden. Da die Unternehmensstrategie auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist, sind die Unternehmens- und Nachhaltigkeitsziele im Grunde identisch (vgl. Kriterium 3. Ziele).

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- **a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
- i. Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
- ii. Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
- iii. Abfindungen;
- iv. Rückforderungen;
- v. Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen <u>Angestellten.</u>
- **b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Da es sich bei CSR-Ce um eine Einzelunternehmerschaft handelt, trifft dieser Punkt nicht zu.

Seite: 14/44





Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Verhältnis der <u>Jahresgesamtvergütung</u> der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle <u>Angestellten</u> (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

Da es sich bei CSR-Ce um eine Einzelunternehmerschaft handelt, trifft dieser Punkt nicht zu.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Wie in Kriterium *2. Wesentlichkeit* beschrieben, hat 2020 eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse stattgefunden. Die dafür befragten Gruppen wurden in der jährlich stattfindenden Stakeholderanalyse identifiziert. Als wichtigste Anspruchsgruppe wurden im Jahr 2020, wie auch in den Jahren zuvor, kleine und mittelständische Unternehmen identifiziert, da sie für das wirtschaftliche Fortbestehen von CSR-Ce elementar sind. Gleichzeitig hat CSR-Ce mit seiner Arbeit den größten Einfluss auf sie. Hierzu gehören auch die Teilnehmer der CSR-Seminare, die als offene Schulung (im Gegenteil zu Inhouse-Schulungen) stattfinden.

Deren Anspruch an CSR-Ce ist der Wissenstransfer rund um CSR- und Nachhaltigkeitsmanagement sowie die aktive Unterstützung bei der Umsetzung von Nachhaltigkeit im Unternehmen.

Regelmäßig finden persönliche Gespräche (2020 ausschließlich telefonisch oder online) mit aktuellen oder potenziellen Kunden statt. Dabei kommen auch bewusst die Themen aus der Wesentlichkeitsanalyse (vgl. Kriterium 2. Wesentlichkeit) zur Sprache. Ziel ist es, ein verlässliches Bild zu erhalten, wie die Stakeholder zu diesen Themen stehen und welche Erwartungen sie an CSR-Ce haben.

Die Erkenntnisse aus dem Stakeholderdialog fließen dann größtenteils in das

Seite: 15/44





Dienstleistungsangebot und das Arbeitsverhalten von CSR-Ce ein (vgl. Kriterium *10. Innovations- und Produktmanagement*).

Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- **a.** wichtige, im Rahmen der Einbindung der <u>Stakeholder</u> geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:
- i. wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen
- auch über ihre Berichterstattung reagiert hat;
- **ii.** die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Wie der Beschreibung der Wesentlichkeit zu entnehmen ist, waren 2020 die beiden vorherrschenden Themen der deutlich zu erkennende Klimawandel sowie die Digitalisierung. Dies wird sowohl von den Seminar- und Workshop-Teilnehmern artikuliert als auch von den Unternehmen, die CSR-Ce mit der Begleitung bei der Erstellung der DNK-Erklärung beauftragen.

In diesem Zusammenhang sieht CSR-Ce seine Aufgabe in folgenden Punkten:

- Vermittlung von Fachwissen zu CSR- und Nachhaltigkeitsmanagement
- Bewusstseinsaufbau über die Zusammenhänge und den Auswirkungen des unternehmerischen Handelns
- Netzwerkaufbau durch Zusammenbringen verschiedener Teilnehmer in offenen Seminaren

Dadurch werden die Unternehmensziele von CSR-Ce erreicht, die Ansprüche der Kunden bedient und gleichzeitig ein positiver Effekt für nachhaltiges Wirtschaften erreicht.

Seite: 16/44





10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Um nachhaltiges Wirtschaften zu fördern, bedarf es einer kontinuierlichen Weiterentwicklung des Angebots von CSR-Ce. Basis sind die Fragen und Diskussionen, die sich im Seminar- und Beratungsalltag ergeben sowie aus den Stakeholder-Dialogen und der Wesentlichkeitsanalyse.

Die Dienstleistungen von CSR-Ce richten sich direkt an den Bedarf von kleinen und mittelständischen Unternehmen und an die von genossenschaftlichen Banken sowie Sparkassen. Jede Beratung, jedes Training, jeder Workshop, jede Beratungsleistung ist individuell zugeschnitten und bezieht sich auf die aktuelle Situation des Unternehmens. Im Fokus bleiben dabei stets die in Kriterium 3. formulierten Ziele (Bewusstsein für unternehmerische Verantwortung entwickeln; Fachwissen zu CSR und Nachhaltigkeit aufbauen; fachliche Unterstützung bei DNK-Erklärung leisten).

Bei Kunden, die CSR-Ce schon mehrere Jahre begleitet, hat sich ein deutlicher Wandel in der inneren Einstellung der Unternehmen zu ökologischen und sozialen Themen entwickelt. Da wir aber keine systematische Evaluation einer "vorher-nachher" Entwicklung durchgeführt haben, können wir keine validen Daten über den tatsächlichen Impact beim Kunden angeben.

Trotzdem gibt es plakative Beispiele für verschiedene Maßnahmen, die aus der direkten Zusammenarbeit mit CSR-Ce entstanden sind:

- Eine genossenschaftliche Bank hat 2020 die Vorlage für ihre Vorstandsentscheidungen durch Fragen nach dem Einfluss auf Nachhaltigkeitsfaktoren ergänzt. Nur wenn (auch) diese Fragen beantwortet wurden, trifft der Vorstand eine Entscheidung.
- Die Geschäftsführung eines mittelständischen Elektrounternehmens, das Großkunden im Münchner Stadtgebiet betreut, hat seine Fahrzeugflotte 2019/2020 teilweise auf Lastenräder umgestellt.

Ein wichtiger Baustein des Innovations- und Produktmanagements bei CSR-Ce ist die Weiterentwicklung von Fachwissen sowie der intensive Austausch mit Kollegen der CSR-Branche. Dies geschieht durch Fortbildungen der Inhaberin Alka Celić auf Fachtagungen, Kongressen und Workshops (z.B. CSR-Initiative der Landkreises München, Online-Workshops des Terra-Instituts, Windenergie-

Seite: 17/44





Tage, etc.). Außerdem liest sie regelmäßig Fachliteratur wie z.B. das Fachmagazin *forum nachhaltig wirtschaften*.

2020 sind aufgrund der Corona-Pandemie keine neuen Produkte oder Dienstleistungen entstanden. Für 2021 werden neue Online-Formate vorbereitet.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11 Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)

CSR-Ce führt keine Finanzanlagen durch.

Seite: 18/44





KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

An der Betriebsstätte von CSR-Ce kommt ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien zum Einsatz; außerdem sind in den sanitären Einrichtungen wassersparende Systeme eingebaut. Papier wird grundsätzlich beidseitig bedruckt. Das Abfallaufkommen entspricht einem normalen Ein-Personen-Büro.

Die Kennzahlen für den Verbrauch von natürlichen Ressourcen wurden 2020 nicht erhoben. Dies wird voraussichtlich auch zukünftig nicht durchgeführt werden, da der Aufwand für eine Person sehr hoch ist und in keinem Verhältnis zum Output steht. Der Arbeitsschwerpunkt liegt viel mehr darauf, sich auf die strategischen Ziele des Unternehmens zu konzentrieren.

Andere natürliche Rohstoffe kommen bei der Ernährung der Inhaberin zum Einsatz. Dabei wird Wert auf Produkte aus biologischem und regionalem Anbau gelegt.

Seite: 19/44





12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Wie bereits erwähnt, sind für ein Beratungsunternehmen wie CSR-Ce vor allem Dienstreisen zu Seminaren, Kongressen und Meetings die Quelle von Emissionen. Hier war es das Ziel zumindest in Bezug auf Meetings, 2020 nicht mehr als drei Dienstreisen durchzuführen - und sollte eine Reise nötig sein, dafür ausschließlich Bus und Bahn zu verwenden (vgl. Kriterium *3. Ziele*).

Aufgrund der Pandemie wurden 2020 alle Kundenmeetings, Seminare und Kongresse ausschließlich online oder telefonisch durchgeführt, so dass es zu keinen Dienstreisen kam.

Es ist davon auszugehen, dass auch zukünftig die Anzahl der Dienstreisen niedrig bleiben wird und die Kommunikation und Schulungstätigkeit von CSR-Ce größtenteils online stattfinden werden.

Hier könnte der Stromverbrauch verringert werden, indem modernere technische Geräte (Laptop, Handy, Zubehör) angeschafft werden. Die Stromersparnis steht aber in keinem Verhältnis zum Müllaufkommen, das entsteht, wenn die alten Geräte entsorgt werden müssen. Solange ein technisches Gerät zuverlässig funktioniert und aktuelle sowie sichere Software aufgespielt werden kann, wird es weiter verwendet.

Seite: 20/44





Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- **a.** Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:
- i. eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
- ii. eingesetzten erneuerbaren Materialien.

Diese Kennzahlen wurden 2020 nicht erhoben. Dies wird voraussichtlich auch zukünftig nicht durchgeführt werden, da der Aufwand für eine Person sehr hoch ist und in keinem Verhältnis zum Output steht. Der Arbeitsschwerpunkt liegt viel mehr darauf, sich auf die strategischen Ziele des Unternehmens zu konzentrieren.

Seite: 21/44





Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- **a.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus <u>nicht erneuerbaren Quellen</u> in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.
- **b.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus <u>erneuerbaren Quellen</u> in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.
- c. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:
- i. Stromverbrauch
- ii. Heizenergieverbrauch
- iii. Kühlenergieverbrauch
- iv. Dampfverbrauch
- **d.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):
- i. verkauften Strom
- ii. verkaufte Heizungsenergie
- iii. verkaufte Kühlenergie
- iv. verkauften Dampf
- **e.** Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.
- **f.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.
- g. Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

Diese Kennzahlen wurden 2020 nicht erhoben. Dies wird voraussichtlich auch zukünftig nicht durchgeführt werden, da der Aufwand für eine Person sehr hoch ist und in keinem Verhältnis zum Output steht. Der Arbeitsschwerpunkt liegt viel mehr darauf, sich auf die strategischen Ziele des Unternehmens zu konzentrieren.

Seite: 22/44





Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des Energieverbrauchs Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- **a.** Umfang der <u>Verringerung des Energieverbrauchs</u>, die als direkte Folge von Initiativen zur <u>Energieeinsparung</u> und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.
- **b.** Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.
- **c.** Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie <u>Basisjahr</u> oder <u>Basis/Referenz</u>, sowie die Gründe für diese Wahl.
- **d.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Diese Kennzahlen wurden 2020 nicht erhoben. Dies wird voraussichtlich auch zukünftig nicht durchgeführt werden, da der Aufwand für eine Person sehr hoch ist und in keinem Verhältnis zum Output steht. Der Arbeitsschwerpunkt liegt viel mehr darauf, sich auf die strategischen Ziele des Unternehmens zu konzentrieren.

Seite: 23/44





Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- **a.** Gesamte <u>Wasserentnahme</u> aus allen Bereichen in Megalitern sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):
- i. Oberflächenwasser;
- ii. Grundwasser;
- iii. Meerwasser:
- iv. produziertes Wasser;
- v. Wasser von Dritten.
- **b.** Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen mit <u>Wasserstress</u> sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):
- i. Oberflächenwasser;
- ii. Grundwasser;
- iii. Meerwasser:
- iv. produziertes Wasser;
- **v.** Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des Gesamtvolumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmequellen.
- **c.** Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in Megalitern nach den folgenden Kategorien:
- i. <u>Süßwasser</u> (≤1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (Total Dissolved Solids (TDS)));
- ii. anderes Wasser (>1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).
- **d.** Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und Annahmen.

Diese Kennzahlen wurden 2020 nicht erhoben. Dies wird voraussichtlich auch zukünftig nicht durchgeführt werden, da der Aufwand für eine Person sehr hoch ist und in keinem Verhältnis zum Output steht. Der Arbeitsschwerpunkt liegt viel mehr darauf, sich auf die strategischen Ziele des Unternehmens zu konzentrieren.

Seite: 24/44





Leistungsindikator GRI SRS-306-2: Abfall Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- **a.** Gesamtgewicht des gefährlichen Abfalls, gegebenenfalls mit einer Aufschlüsselung nach folgenden Entsorgungsverfahren:
- i. Wiederverwendung
- ii. Recycling
- iii. Kompostierung
- iv. Rückgewinnung, einschließlich Energierückgewinnung
- v. Müllverbrennung (Massenverbrennung)
- vi. Salzabwasserversenkung
- vii. Mülldeponie
- viii. Lagerung am Standort
- ix. Sonstige (von der Organisation anzugeben)
- **b.** Gesamtgewicht ungefährlicher Abfälle, gegebenenfalls mit einer Aufschlüsselung nach folgenden Entsorgungsverfahren:
- i. Wiederverwendung
- ii. Recycling
- iii. Kompostierung
- iv. Rückgewinnung, einschließlich Energierückgewinnung
- v. Müllverbrennung (Massenverbrennung)
- vi. Salzabwasserversenkung
- vii. Mülldeponie
- iii. Lagerung am Standort
- ix. Sonstige (von der Organisation anzugeben)
- **c.** Wie die <u>Abfallentsorgungsmethode</u> bestimmt wurde:
- i. Direkt von der Organisation entsorgt oder anderweitig direkt bestätigt
- ii. Vom Entsorgungsdienstleister zur Verfügung gestellte Informationen
- iii. Organisatorische Standardmethoden des Entsorgungsdienstleisters

Diese Kennzahlen wurden 2020 nicht erhoben. Dies wird voraussichtlich auch zukünftig nicht durchgeführt werden, da der Aufwand für eine Person sehr hoch ist und in keinem Verhältnis zum Output steht. Der Arbeitsschwerpunkt liegt viel mehr darauf, sich auf die strategischen Ziele des Unternehmens zu konzentrieren.

Seite: 25/44





13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Die Menge der Treibhausgas-Emissionen wird nicht erhoben. Aber als Einzelunternehmen, das keine Produkte herstellt, ist der Energie- und Ressourcenverbrauch relativ gering. Durch Dienstreiseverhalten, Strom aus erneuerbaren Energien und Wassersparsysteme an der Betriebsstätte sind bereits viele Aspekte der Ressourcenschonung abgedeckt.

Wie in Kriterium 3. erwähnt, war 2020 das wichtigste Ziel für die eigene Nachhaltigkeitsleistung die Reduktion von Dienstreisen auf ein Maximum von drei Reisen im Jahr. Aufgrund der Corona-Pandemie hat keine Dienstreise stattgefunden und so wurde dieses Ziel übererfüllt – wenn auch unfreiwillig.

Seite: 26/44





Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- **a.** Bruttovolumen der <u>direkten THG-Emissionen (Scope 1)</u> in Tonnen CO_2 -Äquivalent.
- **b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO_2 , CH_4 , N_2O , FKW, PFKW, SF_6 , NF_3 oder alle.
- **c.** <u>Biogene CO₂-Emissionen</u> in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- **d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte <u>Basisjahr</u>, einschließlich:
- i. der Begründung für diese Wahl;
- ii. der Emissionen im Basisjahr;
- **iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- **e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- **f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- **g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Diese Kennzahlen wurden 2020 nicht erhoben. Auch hier steht der Aufwand in keinem Verhältnis zum Output (vgl. auch Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11. und 12.).

Seite: 27/44





Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2) Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- **a.** Bruttovolumen der <u>indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2)</u> in Tonnen $\underline{CO_2}$ -Äquivalent.
- **b.** Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasierten indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO_2 -Äquivalent.
- **c.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- **d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte <u>Basisjahr</u>, einschließlich:
- i. der Begründung für diese Wahl;
- ii. der Emissionen im Basisjahr;
- **iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- **e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- **f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- **g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Diese Kennzahlen wurden 2020 nicht erhoben. Auch hier steht der Aufwand in keinem Verhältnis zum Output (vgl. auch Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11. und 12.).

Seite: 28/44





Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3) Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- **a.** Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO₂-Äquivalenten.
- **b.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO_2 , CH_4 , N_2O , FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c. <u>Biogene CO₂ -Emissionen</u> in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- **d.** Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.
- **e.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte <u>Basisjahr</u>, einschließlich:
- i. der Begründung für diese Wahl;
- ii. der Emissionen im Basisjahr;
- **iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- **f.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das <u>globale Erwärmungspotenzial</u> (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- **g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Diese Kennzahlen wurden 2020 nicht erhoben. Auch hier steht der Aufwand in keinem Verhältnis zum Output (vgl. auch Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11. und 12.).

Seite: 29/44





Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- **a.** Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen $\underline{CO_2}$ Äquivalenten.
- **b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO_2 , CH_4 , N_2O , FKW, PFKW, SF_6 , NF_3 oder alle.
- **c.** <u>Basisjahr</u> oder <u>Basis/Referenz</u>, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- **d.** Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- **e.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Diese Kennzahlen wurden 2020 nicht erhoben. Auch hier steht der Aufwand in keinem Verhältnis zum Output (vgl. auch Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11. und 12.).

Seite: 30/44





Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

Kriterien 14-16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

CSR-Ce ist ein Einzelunternehmen ohne Mitarbeiter, daher gibt es hier keinen Bedarf, sich an nationale Standards zu halten. Ich unterstütze aber meine Kunden durch meine Beratungs- und Schulungsarbeit dabei, Nachhaltigkeit, Teilhabe sowie Arbeitnehmerrechte zu wahren bzw. umzusetzen.

15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

CSR-Ce ist ein Einzelunternehmen ohne Mitarbeiter, daher gibt es hier keinen Bedarf für die Implementierung national oder international anerkannte Prozesse. Ich unterstütze meine Kunden durch meine Beratungs- und Schulungsarbeit dabei, Nachhaltigkeit, Chancengerechtigkeit und Diversität zu wahren bzw. umzusetzen.

Seite: 31/44





16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

CSR-Ce ist ein Einzelunternehmen, daher gibt es hier keinen Bedarf, Mitarbeiter zu qualifizieren. Die Inhaberin bildet sich regelmäßig in verschiedensten Themen fort. Wie oft und worin entscheidet sie nach Bedarf und danach, welche Anfragen aus dem Kundenkreis kommen. 2020 waren dies insgesamt 6 Arbeitstage.

CSR-Ce unterstützt seine Kunden durch die Beratungs- und Trainingsarbeit dabei, deren Mitarbeiter entsprechend der demografischen Entwicklung zu fördern. Somit ist CSR-Ce selbst Teil der Qualifizierungsmaßnahmen der Kunden - mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Für alle Angestellten:
- i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund <u>arbeitsbedingter</u> <u>Verletzungen</u>;
- **ii.** Anzahl und Rate <u>arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren</u> <u>Folgen</u> (mit Ausnahme von Todesfällen);
- **iii.** Anzahl und Rate der <u>dokumentierbaren arbeitsbedingten</u> <u>Verletzungen</u>;
- iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v. Anzahl der gearbeiteten Stunden.
- **b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:
- i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii. Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);

Seite: 32/44





iii. Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;

iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;

v. Anzahl der gearbeiteten Stunden.

Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Für alle Angestellten:
- i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund <u>arbeitsbedingter</u> <u>Erkrankungen</u>;
- ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
- iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;
- **b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:
- i. Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
- ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
- iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Da es sich bei CSR-Ce um eine Einzelunternehmerschaft handelt, trifft dieser Punkt nicht zu.

Seite: 33/44





Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Die berichtende Organisation muss für Angestellte und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

- a. Eine Beschreibung der Verfahren zur <u>Mitarbeiterbeteiligung</u> und <u>Konsultation</u> bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des <u>Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</u> und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.
- **b.** Wenn es <u>formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für</u>
 <u>Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</u> gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Da es sich bei CSR-Ce um eine Einzelunternehmerschaft handelt, trifft dieser Punkt nicht zu.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- **a.** durchschnittliche Stundenzahl, die die <u>Angestellten</u> einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:
- i. Geschlecht;
- ii. Angestelltenkategorie.

Da es sich bei CSR-Ce um eine Einzelunternehmerschaft handelt, trifft dieser Punkt nicht zu.

Wie oben im Kriterium berichtet, hat die Inhaberin von CSR-Ce, Alka Celić, für Fortbildungen 2020 6 Arbeitstage aufgewendet. Nicht miteinberechnet ist hier die Teilnahme an verschiedenen Online-Kongressen, Workshops oder Diskussionsforen in den Themenfeldern Nachhaltigkeit und Digitalisierung.

Seite: 34/44





Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- **a.** Prozentsatz der Personen in den <u>Kontrollorganen</u> einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
- i. Geschlecht;
- ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
- **iii.** Gegebenenfalls andere <u>Diversitätsindikatoren</u> (wie z. B. Minderheiten oder <u>schutzbedürftige Gruppen</u>).
- **b.** Prozentsatz der <u>Angestellten</u> pro <u>Angestelltenkategorie</u> in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
- i. Geschlecht;
- ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt:
- **iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

CSR-Ce ist ein Einzelunternehmen. Die Inhaberin und Gründerin, Alka Celić, ist 46 Jahre alt.

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- **a.** Gesamtzahl der <u>Diskriminierungsvorfälle</u> während des Berichtszeitraums.
- **b.** Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:
- i. Von der Organisation geprüfter Vorfall;
- ii. Umgesetzte Abhilfepläne;
- iii. Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen

Managementprüfverfahrens bewertet wurden;

iv. Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

Da es sich bei CSR-Ce um eine Einzelunternehmerschaft handelt, trifft dieser Punkt nicht zu. Ob es Fälle gab, in denen CSR-Ce wegen des ausländischen Namens der Inhaberin nicht beauftragt wurde, ist unbekannt und kann auch nicht überprüft werden.

Seite: 35/44





Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Das Geschäftsgebiet von CSR-Ce ist Deutschland, Österreich und die Schweiz. Die Agentur hat ausschließlich Kunden, die selbst hauptsächlich im deutschen, schweizerischen oder österreichischen Geschäftsgebiet tätig sind und hier ihre Waren und Dienstleistungen erstellen und veräußern. Das heißt, dass im direkten Arbeitsalltag keine Menschenrechtsprobleme auftreten.

Allerdings ist sich die Inhaberin bewusst, welche Probleme durch die Verwendung von Produkten ausländischer Anbieter auftreten können - vgl. Kriterium 2. Wesentlichkeit. Daraus resultierende Schlussfolgerungen und Maßnahmen wurden bereits dort und in 3. Ziele ausgiebig beschrieben: digitale Dienstleistungen werden hauptsächlich von Unternehmen aus dem nichteuropäischen Ausland angeboten. Diese wiederum halten sich häufig nicht an die strengen deutschen oder EU-Arbeits- und Datenschutzgesetzte. Aber: einen adäquaten Ersatz für diese digitalen Produkte gibt es (noch) nicht. CSR-Ce beobachtet daher den Markt und setzt darauf, dass die durch die Corona-Pandemie angestoßenen Entwicklungen in der Digitalisierung gute Ersatzprodukte von EU-Herstellern hervorbringen.

Hinzu kommt, dass CSR-Ce es ablehnt, mit Unternehmen oder Organisationen zusammen zu arbeiten, die für Korruption und nicht integre Arbeitsleistungen bekannt sind. Meinungsfreiheit, Wahrung der Menschrechte, Versammlungsfreiheit und Teilhabe sind hohe Werte, die für CSR-Ce elementar sind.

Seite: 36/44





Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- **a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.
- **b.** Die verwendete Definition für "erhebliche Investitionsvereinbarungen".

CSR-Ce führt keine Investitionen durch. Daher ist dieser Aspekt hier nicht zutreffend.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine <u>Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte</u> oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

CSR-Ce hat nur eine Betriebsstätte - diese befindet sich in Deutschland. Außerdem ist die Agentur ein Einzelunternehmen und hat keine Mitarbeiter. Daher ist hier eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte nicht nötig.

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Prozentsatz der neuen <u>Lieferanten</u>, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.

CSR-Ce hat seine Lieferanten bisher nicht systematisch nach sozialen Kriterien bewertet. Wie schon in Kriterium *Nr. 2 Wesentlichkeit* erwähnt, gibt es bei der Herstellung von IT-Geräten und Software bisher relativ wenig Alternativen auf dem Markt, die im Hinblick auf soziale und ökologische Aspekte zufriedenstellend hergestellt werden. Einen Bedarf an sozialer Bewertung sieht

Seite: 37/44





die Inhaberin von CSR-Ce durchaus. Allerdings ist es häufig schwer, gerade im digitalen Bereich einen adäquaten deutschen oder EU-Ersatz zu finden (Bsp.: Google als Werbeplattform für die eigene Dienstleitung).

Aus der Wesentlichkeitsanalyse und der Marktanalyse hat sich hier leider noch keine zufriedenstellende Lösung für den zukünftigen Umgang mit Lieferanten ergeben.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- **a.** Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.
- **b.** Zahl der <u>Lieferanten</u>, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.
- **c.** Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der <u>Lieferkette</u> ermittelt wurden.
- **d.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.
- **e.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

Hier gilt, wie in Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Bisher wurden noch keine Lieferanten systematisch nach sozialen Kriterien bewertet.

Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

CSR-Ce zwar deutschlandweit tätig, doch als Agentur mit Sitz in München,





sieht sie sich als Münchner Unternehmen. Durch die Arbeit im Nachhaltigkeitsbereich hat sich in der Vergangenheit ein reger Austausch mit der Münchner Nachhaltigkeitsszene entwickelt. Als Agentur für CSR und Kommunikation ist CSR-Ce ein gefragter Ratgeber.

Die Inhaberin sieht es als ihren relevanten Beitrag zum Gemeinwesen, ihr Fachwissen an bestimmte Personen und Gruppen kostenlos weiterzugeben. Hieraus entstehen informelle und honorarfreie Sprechstunden, in denen sich gemeinnützige Organisationen und Social Entrepreneurs Rat und Expertise einholen können. Wie viele solcher Gespräche stattfinden, wird nicht dokumentiert, da diese auf vielfältige Weise an verschiedenen Orten und in verschiedenen Situationen entstehen.

2020 haben nur wenige Gespräche und Beratungstermine stattgefunden, was den Entwicklungen der Corona-Pandemie zuzuschreiben ist.

Eine Anfrage der Münchner Initiative *Radentscheid*, diese bei ihrer Crowdfunding-Kampagne für eine Demonstration zu unterstützen, wurde leider nicht umgesetzt. Corona-bedingt ist die Demonstration ausgefallen – eine Crowdfunding-Kampagne hat daher auch nicht stattgefunden. Ziel der Demonstration war es, die Aufmerksamkeit der Lokalpolitik auf die Probleme des Münchner Radverkehrs und geeignete Lösungsvorschläge zu lenken. Für die Kommunikation rund um die Crowdfunding-Kampagne wäre gemeinsam mit den Verantwortlichen eine Kommunikationskonzept samt Maßnahmen entwickelt worden. 2019 fand diese Kooperation zum ersten Mal statt.

Seite: 39/44





Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:
 i. unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
 ii. ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
 iii. beibehaltener wirtschaftlicher Wert: "unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert" abzüglich des "ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts".
- **b.** Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

Aus wettbewerblichen Gründen werden diese Informationen nicht veröffentlicht.

Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Seite: 40/44





Es gibt keine aktuellen Gesetzgebungsverfahren, die für CSR-Ce relevant sind. Somit werden von der Agentur auch keine Eingaben gemacht. Abgesehen davon betätigt sich CSR-Ce nicht als Lobbyistin.

Alka Celić ist Mitglied des Vereins zur Förderung der Gemeinwohlökonomie e.V. (GWÖ), der im Rahmen der Entwicklung des Gesetzes zur Berichtspflicht über nichtfinanzielle Aktivitäten Lobbyarbeit bei der Bundesregierung betrieb und weiterhin betreibt.

Des Weiteren ist Alka Celić Mitglied im Bundesverband Mittelständische Wirtschaft e.V. (BVMW). Dies ist ein Netzwerk aus mittelständischen Unternehmen, das sich auch als Interessensvertretung des Mittelstands gegenüber der Politik betrachtet.

Das Unternehmen CSR-Ce selbst ist nicht politisch aktiv.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- **a.** Monetären Gesamtwert der <u>Parteispenden</u> in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder <u>indirekt</u> von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.
- **b.** Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

CSR-Ce spendet weder direkt noch indirekt noch in Form von Sachwerten an Parteien - somit ist der Wert = 0.

Seite: 41/44





20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Wesentliche Risiken für gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten, die sich aus der Geschäftstätigkeit, den Geschäftsbeziehungen oder den Dienstleistungen von CSR-Ce ergeben könnten, sind nicht erkennbar. Daher wurden und werden hier keine expliziten Maßnahmen ergriffen, solche Risiken zu umgehen.

Da CSR-Ce ein Einzelunternehmen ist, existieren im Übrigen auch keine betriebsintern festgelegten und schriftlich festgehaltenen Strategien gegen oder Sanktionen bei Gesetzesverstößen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- **a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.
- **b.** Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Das Angebot und die Möglichkeit der Einflussnahme von CSR-Ce bzw. der Inhaberin Alka Celić sind viel zu gering, um hier Korruptionsrisiken entstehen zu lassen.

Da CSR-Ce ein Einzelunternehmen ist, verfügt es über nur eine Betriebsstätte - diese befindet sich in Deutschland. Ein Korruptionsrisiko wird hier nicht gesehen.

Seite: 42/44





Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a. Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- **b.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen <u>Angestellte</u> aufgrund von <u>Korruption</u> entlassen oder abgemahnt wurden.
- **c.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- **d.** Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

2020 gab es keine Korruptionsfälle.

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften Die berichtende Organisation muss folgende Informationen

offenlegen:

- **a.** Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:
- i. Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
- ii. Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
- **iii.** Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.
- **b.** Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.
- **c.** Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

2020 gab es keine Erhebung von Bußgeldern gegen CSR-Ce oder die Inhaberin Alka Celić.

Seite: 43/44

Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem "comply or explain" Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2018 für GRI SRS 303 und 403 und auf die GRI-Standards 2016 für alle anderen angewandten GRI-Standards.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI SRS Indikatoren
STRATEGIE	 Strategische Analyse und Maßnahr Wesentlichkeit Ziele Tiefe der Wertschöpfungskette 	nen
PROZESS-MANAGEMENT	VerantwortungRegeln und ProzesseKontrolle	GRI SRS 102-16
	3. Anreizsysteme	GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38
). Beteiligung von Anspruchsgrupper	GRI SRS 102-44
	.0. Innovations- und Produktmanagen	nent G4-FS11
UMWELT	Inanspruchnahme natürlicher Ress Ressourcenmanagement	GRI SRS 301-1 GRI SRS 302-1 GRI SRS 302-4 GRI SRS 303-3 GRI SRS 306-2
	.3. Klimarelevante Emissionen	GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5
GESELLSCHAFT	4. Arbeitnehmerrechte5. Chancengerechtigkeit6. Qualifizierung	GRI SRS 403-4 GRI SRS 403-9 GRI SRS 403-10 GRI SRS 404-1 GRI SRS 405-1 GRI SRS 406-1
	.7. Menschenrechte	GRI SRS 412-3 GRI SRS 412-1 GRI SRS 414-1 GRI SRS 414-2
	.8. Gemeinwesen	GRI SRS 201-1
	.9. Politische Einflussnahme	GRI SRS 415-1
	20. Gesetzes- und richtlinienkonforme:	GRI SRS 205-1 GRI SRS 205-3 GRI SRS 419-1